

BSW-Trend des Monats Oktober 2026

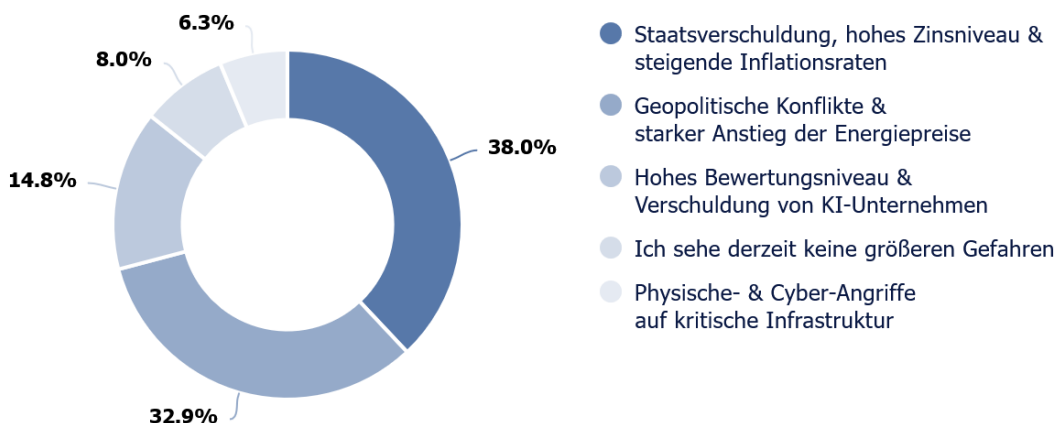
Anleger sehen in Staatsverschuldung, steigender Inflation und Zinsniveau die größte Gefahr für den Aktienmarkt

Frankfurt am Main, 12. Oktober 2026

Für knapp 40 Prozent der Anleger (38 Prozent) stellen Staatsverschuldung, hohes Zinsniveau sowie steigende Inflationsraten derzeit die größte Gefahr für den Aktienmarkt dar – das ergab die aktuelle Online-Umfrage Trend des Monats im Oktober, die der BSW gemeinsam mit den Börsen Stuttgart und gettex exchange sowie mehreren reichweitenstarken Finanzportalen durchgeführt hat. Für ein knappes Drittel sind geopolitische Konflikte und ein starker Anstieg der Energiepreise die größte Bedrohung für Aktienanlagen (32,9 Prozent), das hohe Bewertungsniveau und die Verschuldung von KI-Unternehmen halten 14,8 Prozent der Teilnehmer für kritisch. 8 Prozent sehen derzeit keine größeren Gefahren für die Aktienmärkte und 6,3 Prozent erkennen in physischen und Cyber-Angriffen auf kritische Infrastruktur das größte Gefahrenpotenzial.

„Ein gutes Risikomanagement trägt maßgeblich zum Anlageerfolg bei – und strukturierte Wertpapiere sorgen dafür, dass Anleger ihre Risiken auch in herausfordernden Marktphasen beherrschen und von steigenden, seitwärts tendierenden oder fallenden Notierungen profitieren sowie einzelne Aktienpositionen oder das gesamte Depot unkompliziert absichern können“, so Christian Vollmuth, geschäftsführender Vorstand des Bundesverbands für strukturierte Wertpapiere (BSW).

Was stellt für Sie derzeit die größte Gefahr für den Aktienmarkt dar?



An dieser Online-Trendumfrage haben sich insgesamt 1.242 Personen beteiligt. Die Umfrage, die gemeinsam mit den Finanzportalen finanzen.net, marktEINBLICKE.de, onvista.de und wallstreet-online.de sowie den Börsen Stuttgart und gettex exchange durchgeführt wurde, steht ab sofort auch auf der Webseite des BSW zur Verfügung: <https://www.derbsw.de/de/trend-des-monats/>.

Bei Rückfragen

Annette Abel
Referentin Branchenkommunikation /
Digitale Medien
+49 (69) 244 3303 66
abel@derbsw.de

www.derbsw.de

Der Bundesverband für strukturierte Wertpapiere (BSW) ist die Branchenvertretung der führenden Emittenten strukturierter Wertpapiere in Deutschland. Mitglieder sind Barclays, BNP Paribas, Citi, DekaBank, Deutsche Bank, DZ BANK, Goldman Sachs, HSBC, J.P. Morgan, LBBW, Morgan Stanley, Société Générale, UBS, UniCredit und Vontobel. Außerdem unterstützen mehr als 20 Fördermitglieder die Arbeit des Verbands. Dazu zählen neben den Börsen Stuttgart, Frankfurt und gettex exchange auch die Baader Bank und die ICF BANK. Ebenso gehören die Direktbanken comdirect, Consorsbank, DKB, flatexDEGIRO, ING-DiBa, maxblue, S Broker und Trade Republic sowie die Finanzportale finanzen.net und onvista und weitere Dienstleistungsunternehmen dazu.